

## Beschreibung zur Bandholm "Helga":

Bandholm mit 24 Fuß.

Wertbezeichnung Bandholm BA 20 (wegen der Segelfläche in Quadratmeter).

Länge 7,20 Meter.

Baujahr 1969.

Material GFK.

2-Zylinder-Dieselmotor 10 PS, Baujahr 2010.

Super sicherer Langkieler, perfekt geschütztes Ruderblatt.

Hervorragender Zustand, kpl. Refit, Rumpf frei von Osmose, viel Zubehör.

Die kleinen Bandholms werden häufig zu einem auf den ersten Blick erstaunlich günstigen Preis angeboten (unter 10.000 €). Wessen Hobby mehr Basteln als Segeln ist, für den ist eine solche vielleicht das Richtige.

Wenn aber das Boot in einem sowohl segelfertigen Zustand sein soll, als auch aktuellen Komfortansprüchen genügen soll (Motor, Gasanlage, Druckwasseranlage, etc., etc.), für den ist die "Helga" ungleich besser geeignet:

Der Voreigner hatte das Boot nahezu komplett restauriert:

- neuer Motor, Hersteller Sole, 2 Zylinder, 10 PS
- neuer Faltpropeller
- neuer Kraftstofftank
- neue Handlenzpumpe
- neue Naviinstrumente, Echolot und Logge, Raymarine ST 40
- neue Stromkabel
- neues Ladegerät, Sterling
- neue Polster inkl. neuer Bezüge
- neue Gasanlage
- neues Vorschiffsluk inkl. neu angefertigtem GFK-Rahmen
- neues WC, Jabsco
- neues Waschbecken
- neue Spüle
- neue Druckwasseranlage
- neuer Mast
- neues Vorsegel
- neue Fenster

Seine Frau hat die Kaufbelege addiert und so kamen zusätzlich zum uns nicht bekannten Kaufpreis noch 18.000,- € für Material dazu. Etwa die Hälfte war allein für den Motor. Der Voreigner war Ingenieur und hat mindestens 800 Arbeitsstunden selbst am Boot gearbeitet. Anderenfalls wären die Restaurationskosten komplett explodiert: denn rechnet man z.B. mit 50,- € pro geleisteter Arbeitsstunde und zieht zugleich in Abzug, dass ein gelernter Bootsbauer nur die Hälfte der Arbeitsstunden gebraucht hätte, so wären es 400 Stunden x 50,- € = 20.000,- € an Arbeitsaufwand gewesen.

Da es die Bandholm-Werft leider nicht mehr gibt, hat die Bootswerft <http://www.hangard-yachts.de/> vor ein paar Jahren die Bauform erworben und auch die Rechte dazu. Vor wenigen Jahren hatte sie mal auf ihrer Homepage den Preis von 45.000,- veröffentlicht.

Mit 18.000 € Material + 20.000 € Arbeitsaufwand + geschätzte 7-10.000 € Kaufpreis für die zuvor durchschnittlich erhaltene Bandholm liegt man rechnerisch beim oben genannten Neupreis von zirka 45.000,- oder liegt schon darüber.

Nachdem wir die Helga gekauft hatten, haben wir gekauft oder vom Profi machen lassen:

- jährlicher Motorservice von Fachfirmen
- jährliche Trinkwasserprüfung durch das Landratsamt
- zweijährliche Gasprüfung
- zweijährliche Abnahme vom Wasser- und Schifffahrtamt
- die vom Wasser- und Schifffahrtsamt vorgeschriebene Ausrüstung:
  - Rettungskragen,
  - Markierungsleuchtboje,
  - Feuerlöscher,
  - Kraftstoffabsperrhahn,
  - 14-kg-Anker mit Kette,
  - 30-m-Abschlepptrasse,
  - Treibanker,
  - pyrotechnische Seenotsignalmittel,
  - Flaggen, etc.
- neue Sprayhood
- neue Batterien
- neues Spritzschutzblech neben der Kochstelle
- "Pött und Pann"
- 1 Bugfender
- 4 Längsfender
- 1 Kugelfender
- Fernglas mit integriertem Peilkompass
- letzten Winter das komplette Unterwasserschiff strahlen lassen, grundiert und Antifouling neu auftragen lassen.

Wenn das Boot in einem technisch und optisch schönen Zustand ist, dann liegt unsere Preisvorstellung bei 20.000,- €.

Bilder zum Boot sind hier:

<http://www.bootsvermietung-rueckenwind.de/bandholm-24/>

Und ein schönes Video ist hier (bei "Film 3"):

<https://www.segelschule-rueckenwind.de/ueber-uns-2/galerie/filme/>

Aber es müssen fairerweise ein paar Sachen in Abzug gebracht werden:

- Die Holzflächen im Außenbereich müssen angeschliffen und mit Lacköl gestrichen werden.
- Ebenso der Mast.
- Ein Chartersegler hat den Bugkorb an Stb verbogen; dadurch haben sich feine Haarrisse im GFK im Bereich der achterlichen Verbindung Bugkorb/Rumpf ergeben.
- Das Stb-Anschlag-Gummi am Traveller sitzt nicht mehr ganz fest.
- Der Rumpf sollte poliert werden (das Deck ist nicht nötig).
- Der linke Bedienknopf am Gaskochfeld bewegt sich nicht.
- Die beiden Salonliegepolster haben leichte Flecken.

Wenn wir uns um diese Sachen nicht mehr kümmern müssten, würden wir dafür 4.000,- € abziehen, so dass wir bei

**16.000,- €**

liegen.